

## Protokoll

über die am 2. Mai 1926 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 12 Gemeindevertreter stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Für die entschuldigten Gemeinderäte Wilhelm Neher und Kristian Schapler sind die Ersatzmänner Meinrad Wachter und Hermann Lorünser erschienen.

## Beschlüsse

1. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolles von der letzten Sitzung am 18.4.1926 ersucht Josef Dietrich um Aufklärung über den Sachverhalt in Punkt 8 [nachträgliche Ergänzung: "des Protokolls"] betreff Amtsehrenbeleidigung der Gemeindevertretung durch Franz Koller, worauf der Vorsteher nochmals den Sachverhalt mitteilt. Hierüber stellt Engelbert Maier den Antrag zur strafgerichtlichen Anzeige des Franz Koller, indem ein Gemeindevertreter, welcher auf seine Amtsehre Wert lege, sich nicht als schuftig bezeichnen lassen könne. Die Abstimmung über diesen Antrag ergab, daß, mit Ausnahme des Paul Koller, Josef Egele und Hermann Lorünser, sämtliche übrigen 9 Gemeindevertreter für diesen Antrag stimmten.

2. In die Kommission zur Durchführung der Gebäudesteuer auf Grund des Landesgebäudesteuergesetzes vom 15.3.1926 wurde Gemeinderat Bernhard Maier sowie der Gemeindegassier Josef Schoder, Kristian Schapler und Josef Egele gewählt.

3. Punkt 3 betreff Wahl eines Ersatzmannes in den Konkurrenzausschuß wurde auf eine spätere Sitzung verschoben.

4. Über Antrag des Vorstehers wurde beschlossen, das Bachbett bei der Relsbachbrücke inner dem Hause Nr. 17 von den gröbereren Steinen zu räumen.

5. Das Gesuch des Deutschen Schulverein in Wien um eine Spende wurde mangels verfügbaren Mitteln abweislich beschieden.

6. Über Antrag des Lehrer Bargehr wird der Schulleitung zur Anschaffung von Sprachlehrbücher ein Beitrag bis zu S 30 bewilligt.

7. Der Bericht des Vorstehers, daß Kristian Wachter Haus Nr. 154 um Bewilligung zum Sandführen mit Zweispännerfuhrwerk auf dem Venser Fahrweg von Fidel Fleisch bis Haus Nr. 154 angesucht habe, wurde zur Kenntnis genommen, jedoch hierüber kein Beschluß gefaßt.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher  
Martin Nuderscher  
Josef Bargehr  
Josef Egele

[Anmerkung mit Bleistift:  
"Angeschlagen 2.5.1926"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

# Protokoll

Aufgenommen über die am 2. Mai 1926 im Erfüllungszweck zu Tauschen, unter dem Vorsitz des Professors Dr. J. Bittmann in. in Angewandter zum 12. Gemeindegemeinschaftsversammlung in Sitzung der Gemeindegemeinschaft für die anwesenden, Gemeindevorstand Wilhelm Haas in Rastatt besetzt, sind die folgenden Beschlüsse gefasst worden:

## Beschlüsse

1. Nach Vorlesung in. Genehmigung des Protokolls von der letzten Sitzung, am 18. 1926, wofür Josef Bittmann eine Erklärung über den Aufnahmestand in Punkt betreffend Aufnahmestellung der Gemeindegemeinschaft durch Franz Baller, wofür der Professor wofür der Aufnahmestand mittels. ferner stellt fest, dass die Aufnahmestellung, die Aufnahmestellung. Anträge des Franz Baller, unter der Gemeindegemeinschaft auf seine Aufnahmestellung nicht liegen, sich nicht als pflichtig anzusehen lassen können. Die Abstimmung über diesen Antrag ergab, dass, mit Ausnahme des Herrn Baller Josef Lyala in. Gemeindevorstand, sämtliche übrigen 9 Gemeindegemeinschaften für diesen Antrag stimmten.
2. Zu die Kommission, zur Durchsicht der Gebührensachen und Ordnung der Landgebührensachen zum 15. 3. 1926, wurde Gemeindevorstand Edmund Haas Vorsitz der Gemeindegemeinschaft Josef Bittmann, Rastatt besetzt und Josef Lyala gewählt.
3. Punkt 3 betrifft nach einem Feststehen in der Punktsachenkommission wurde auf einer früheren Sitzung festgestellt.
4. Dem Antrag des Professors nach zu beschließen, das Grundstück bei der Aufnahmestellung unter dem Grundstück Nr. 17 zum den größten Räume zu veräußern.

5. Das Gut der Dänischen Kolonialverwaltung in Kamerun, um eine  
Gambu, würde neuzugelb und zerlegbar in Mittelern, abgemittelt  
bestimmen.
6. Über Antrag des Landes Landrats, wird die Befreiung zur  
Anschaffung von Zwerghausbühnen, wie Beitrag bis zu S 30. bewilligt
7. Der Bericht des Landrats, Aufs. Richter Richter No 154 um Bewilligung  
zur Anstellung mit Zuzugewinnung auf dem Markt festzug  
von fünf fünf bis No 154 angeführt sein, würde zur Bewilligung  
genommen, jedoch darüber kein Bescheid gefasst

J. I. Bittmann Richter  
Martin Krieger  
Josef Barcher  
Josef Egde.

Angeschrieben 2. 5. 1926